

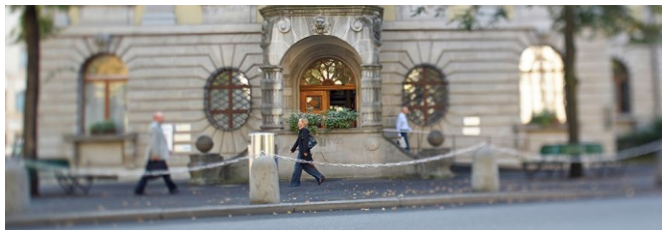
Stadtporträt

In diesem Stadtporträt finden Sie eine Auswahl von Informationen rund um die Stadt Luzern.

Aktualisiert am 3. Januar 2024

1	Politik	2
2	Kommunikation	3
3	Digital	4
4	Sicherheit und Verkehr	5
5	Abfall und Umwelt	6
6	Öffentlicher Raum und Veranstaltungen	7
7	Kultur und Sport	8
8	Bildung	9
9	Wirtschaft und Tourismus	10
10	Geschichte und Archiv	11

1 Politik



Die Stadt Luzern ist die Hauptstadt des Kantons Luzern und zählt eine Wohnbevölkerung von 83'512 Personen (Stand Juli 2023).

www.statistik.stadtluzern.ch

Stadtrat

Der Stadtrat bildet die Regierung der Stadt Luzern. Seine fünf Mitglieder sind vollamtlich tätig. Jedes Mitglied steht einer Direktion vor.

www.stadtrat.stadtluzern.ch

Sprechstunde beim Stadtpräsidenten

Der Stadtpräsident empfängt regelmässig Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Luzern. Diese können dem Stadtpräsidenten ihre Anliegen vorbringen.

www.sprechstunde.stadtluzern.ch

Grosser Stadtrat

Der Grosse Stadtrat – das Stadtparlament – ist die Legislative mit 48 Sitzen. Er tagt im Rathaus am Kornmarkt. Die Sitzungen finden monatlich, jeweils am Donnerstag, statt und sind öffentlich.

www.grstr.stadtluzern.ch

Die Ratssitzungen können via Live-Übertragung jeweils online mitverfolgt werden.

www.politiklive.stadtluzern.ch

Kinder- und Jugendparlament

Die Stadt Luzern hat seit 1997 ein Kinder- und ein Jugendparlament. Diese beiden Parlamente können gemäss der Gemeindeordnung der Stadt Luzern parlamentarische Vorstösse beim Grossen Stadtrat einreichen.

www.kinderparlament.ch

Partnerstädte der Stadt Luzern

Die Stadt Luzern verfügt über fünf Städtepartnerschaften. Die seit über vierzig Jahren bestehenden Kontakte und Freundschaften mit den Partnerstädten der Stadt Luzern führten zu vielen erfolgreichen Projekten in den Bereichen Bildung, Kunst, Denkmalschutz, Sport, Tourismus, Umwelt, Raumordnung, Verkehr und Wirtschaft.

www.staedtepartnerschaften.stadtluzern.ch

Abstimmungen und Wahlen

Informationen rund um das Thema Wahlen und Abstimmungen.

www.wahlen.stadtluzern.ch

2 Kommunikation



Städtische Website

Auf www.stadtluzern.ch sind Informationen über Dienstleistungen, Projekte und die stadträtliche Politik abrufbar. Dienstleistungen und Dokumente können online bestellt oder heruntergeladen werden.

www.stadtluzern.ch

Wer noch mehr zur Region Luzern (Tourismus, Wirtschaft, usw.) erfahren möchte, besucht das Regionalportal Luzern unter www.luzern.ch.

App

Die App der Stadt Luzern umfasst wichtige Inhalte wie Neuigkeiten, Veranstaltungen, Dokumente und Kontaktangaben der Stadtverwaltung. Zudem bietet der integrierte Online-Schalter mit zentralem Benutzerkonto auch unterwegs Dienstleistungen an. Die App-Inhalte sind auch offline verfügbar.

www.app.stadtluzern.ch

Newsletter

Mit dem Newsletter informiert die Stadt Luzern regelmässig per E-Mail über städtische Projekte und über Veranstaltungen und Termine. Die verschiedenen Rubriken wie z. B. Medienmitteilungen, Abfall und Recycling, Sportnews, Umwelt und viele weitere können nach Belieben abonniert werden.

www.newsletter.stadtluzern.ch

Stadtmagazin

Das Stadtmagazin ist die Informationszeitung von Stadtrat und Stadtverwaltung für Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Luzern und bietet Hintergrundinformationen zu Projekten, Quartierporträts und Aktuelles. Viermal jährlich wird das Stadtmagazin per Post an alle Haushalte verteilt. Sechs ausgewählte Beiträge werden jeweils online auf der städtischen Website aufgeschaltet sowie via Newsletter per E-Mail an Abonnierte verschickt.

www.stadtmagazin.stadtluzern.ch

Social Media

Die Stadt Luzern nutzt die sozialen Netzwerke, um über Neuigkeiten und Projekte zu informieren und die Verwaltungsarbeit transparenter zu machen. Mit dem Einsatz von sozialen Medien fördert die Stadt zudem den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern. Die Stadt Luzern ist auf Instagram, Twitter, LinkedIn, Facebook und Youtube präsent.

www.info.stadtluzern.ch

Dialog Luzern

Die Plattform «Dialog Luzern» bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern, den Institutionen sowie den Vereinen in der Stadt Luzern die Möglichkeit, mitzureden und sich aktiv am Stadtleben zu beteiligen.

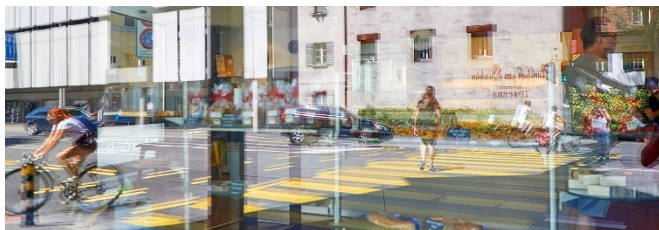
www.dialogluzern.ch

Stadtseite im Anzeiger Luzern

Der Anzeiger Luzern wird jeden Dienstag an die Haushalte in der Stadt Luzern verteilt. Die Stadt Luzern informiert auf der «Stadtseite» über aktuelle Themen, städtische Angebote, städtische Veranstaltungen, Bauausschreibungen, Todesfälle, Parlamentssitzungen, Wahlen und Abstimmungen.

www.anzeiger-luzern.ch/

3 Digital



Digitale Transformation

Die Stadt Luzern will optimale Dienstleistungen erbringen. Sie nutzt dazu digitale Möglichkeiten und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Veränderungen. Sie setzt digitale Hilfsmittel gezielt ein, um Arbeits- und Lebensqualität zu steigern. Mit innovativen Pilotprojekten und Tests will die Stadt Chancen und Risiken erkennen und die digitale Transformation schnell und wirksam umsetzen.

Projektportfolio

Auf Kanal Digital wird über geplante, aktuelle und abgeschlossene Projekte aus dem Themenfeld der Digitalen Transformation bei der Stadt Luzern berichtet.

www.kanaldigital.ch

Open Government Data

Open Government Data (OGD) sind frei zugängliche Verwaltungsdaten, die von allen Interessierten gemäss Nutzungsbestimmungen genutzt, weiterverbreitet und weiterverwendet werden dürfen. Damit wird mehr Transparenz, Partizipation und Kollaboration geschaffen. Die Stadt Luzern veröffentlicht Geo-Datensätze aus der Stadtverwaltung über das Bundesportal opendata.swiss.

Online-Stadtplan (CityMaps)

Das Portal bietet eine Auswahl an aktuellen Karten der Stadt Luzern. Das Angebot wird laufend vom Geoinformationszentrum aktualisiert und ergänzt. Der 3D-Stadtplan, die Bau- und Zonenordnung, die öffentlichen Parkplätze und das WC-Routing sind auf dem Kartenportal integriert.

<https://map.stadtluzern.ch/>

Chatbot

Ein Chatbot beantwortet als digitaler Verwaltungsassistent automatisch standardisierte und wiederkehrende Fragen unabhängig von Öffnungszeiten. Einwohnerinnen und Einwohner können einfache Anliegen effizient abwickeln. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich so auf komplexere Fragestellungen fokussieren.

Schäden melden

Auf der Partizipationsplattform www.dialogluzern.ch kann die Bevölkerung Schäden an der öffentlichen Infrastruktur – z. B. an Strassen, Sitzbänkli oder Beleuchtungen – online der Stadt melden. Die gemeldeten Mängel werden analysiert und, falls angezeigt, behoben.

www.dialogluzern.ch/schadenmelden

4 Sicherheit und Verkehr



Feuerwehr Luzern

Jeden Tag ist die Feuerwehr der Stadt Luzern rund um die Uhr einsatzbereit, um bei einem Notruf unverzüglich Hilfe leisten zu können.

www.fwluzern.ch

Luzerner Polizei

Die Luzerner Polizei ist mit knapp 900 Mitarbeitenden rund um die Uhr für die Bevölkerung im Kanton Luzern unterwegs.

www.polizei.lu.ch

Sicherheit Intervention Prävention (SIP)

In ein bis zwei Doppelpatrouillen ist die SIP täglich auf den vielseitig genutzten und stark begangenen Plätzen und Strassen der Stadt präsent, um ein respektvolles und friedliches Miteinander zu fördern.

www.stadtluzern.ch/sip

Öffentlicher Verkehr

Der Verkehrsverbund Luzern (VVL) plant und finanziert den öffentlichen Verkehr im Kanton Luzern und führt die Geschäftsstelle Passepartout.

www.vvl.ch

www.passepartout.ch

Verkehrsbetriebe Luzern (vbl)

Seit mehr als 100 Jahren sind die Fahrzeuge der Verkehrsbetriebe Luzern (vbl) von morgens um fünf Uhr bis nach Mitternacht unterwegs.

www.vbl.ch

Schweizerische Bundesbahnen (SBB)

www.sbb.ch

Die Spartageskarte Gemeinde ist am Schalter der Tourist Information am Bahnhof Luzern erhältlich. Sie berechtigt am gewählten Tag zur freien Fahrt auf dem Streckennetz des öffentlichen Verkehrs, analog dem Generalabonnement (GA).

www.luzern.com/spartageskarte

Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV)

www.lakelucerne.ch

Öffentliche Parkplätze

Das Parkleitsystem informiert Autofahrende möglichst frühzeitig über die aktuelle Parkplatzsituation in den Parkhäusern. Auf Tafeln wird die Gesamtzahl der freien Parkplätze angegeben.

www.pls-luzern.ch

Parkingpay

Mit Parkingpay (Website und Smartphone-Applikation) können Parkbewilligungen der Stadt Luzern über ein Parkingpay-Konto bezahlt und verwaltet werden.

www.parkingpay.ch

5 Abfall und Umwelt



Abfallentsorgung

In der Stadt Luzern werden Kehricht, Sperrgut und Separatabfälle (Grüngut, Papier, Karton und Altmittel) vom Strasseninspektorat eingesammelt. Für alle Fragen zur Entsorgung, welche die Stadt betreffen, steht der Abfallkalender Stadt Luzern sowie das Abfalltelefon Stadt Luzern zur Verfügung: +41 41 208 78 70.

www.abfall.stadtluzern.ch

www.abfallkalender.stadtluzern.ch

Für Teile der Abfallbewirtschaftung in der Stadt Luzern und für die Entsorgung in 21 Verbandsgemeinden ist der Gemeindeverband REAL verantwortlich. Dieser bietet auch einen E-Mail-Erinnerungsdienst an.

www.real-luzern.ch

Umweltschutz

Die Stadt Luzern will Umweltbelastungen reduzieren und den städtischen Lebensraum für Mensch und Natur aufwerten. Sie fördert den Klimaschutz und die Biodiversität und setzt die Umweltschutzgesetze um. Die Abteilung Umweltschutz wirkt bei Planungen und Bauprojekten mit oder setzt Projekte zur Treibhausgasreduktion um. Weiter schützt sie die bestehende Natur, schafft neue Natur-Oasen oder sensibilisiert die Stadtbevölkerung für Natur und Klima.

Biodiversität und Stadtklima

Eine vielfältige Stadtnatur braucht Lebensräume. Deshalb müssen wertvolle Lebensräume erhalten bleiben und bei Bedarf aufgewertet und ergänzt werden. Für seltene Arten gibt es spezielle Schutz- und Förderprojekte. Um die Natur auch in privaten Gärten zu fördern, gibt es das Projekt «Luzern grünt»: Hier erhält man Beratung, Geld für Naturaufwertungen und einheimische Pflanzen. Immer wichtiger werden Massnahmen, damit die Stadt Luzern trotz Klimaerwärmung nicht zur Hitzeinsel wird. So werden geteerte Flächen entsiegelt und Fassaden begrünt.

www.natur.stadtluzern.ch

www.stadtklima.stadtluzern.ch

Klimaschutz und Energie

Die Stadt Luzern engagiert sich für eine sichere, klimafreundliche Energieversorgung und für den Klimaschutz. Die 2022 vom Volk klar angenommene Klima- und Energiestrategie gehört schweizweit zu den ambitioniertesten. Bis 2040 soll es keinen energiebedingten Treibhausgas-Ausstoss mehr geben. Erreicht werden kann dieses Ziel nur gemeinsam mit Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Der Energieverbrauch muss reduziert und der Ausbau von erneuerbarer Energie gefördert werden. Wer in Luzern energiebewusst baut, saniert oder erneuerbare Energien nutzt, erhält deshalb Beiträge aus dem Energiefonds.

www.klimaschutz.stadtluzern.ch

www.energie.stadtluzern.ch

Umweltberatung Luzern

Beim öko-forum erhalten Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt und des Kantons Luzern kostenlose Umwelt- und Energieberatung. Viele Antworten hält bereits die Website bereit. Vertiefung bietet die Umweltbibliothek mit über 3'000 Medien. Das öko-forum und die Umwelt-Bibliothek befinden sich in der Stadtbibliothek im Bourbaki Panorama.

www.umweltberatung-luzern.ch

6 Öffentlicher Raum und Veranstaltungen



Öffentliche Planaufgabe

Auf der städtischen Website werden die öffentlichen Planaufgaben der Stadt Luzern (Hochbau- und Strassenbauprojekte) von den Dienstabteilungen Städtebau und Tiefbauamt veröffentlicht.

www.planaufgabe.stadtluzern.ch

Veranstaltungen auf öffentlichem Raum

Die Stadt Luzern hat zahlreiche öffentliche Plätze und Anlagen, die sich für Veranstaltungen eignen und gut an die verschiedenen Verkehrsmittel angebunden sind. Die Dienstabteilung Stadtraum und Veranstaltungen ist die städtische Anlaufstelle für Veranstalter, die für ihren Anlass den öffentlichen Raum beanspruchen und dafür eine Bewilligung benötigen. Sie nimmt die Anliegen von Veranstaltern auf, erteilt Auskünfte und involviert die betroffenen Behörden für die Weiterbearbeitung und Bewilligungserteilung.

www.veranstaltungen.stadtluzern.ch

Märkte

Die Stadt Luzern bietet eine Vielzahl von Märkten an: Wochenmarkt, Fischmarkt, Monats-Warenmarkt, Flohmarkt, Herbstmesse (Lozärner Määs), Kilbimarkt, Handwerksmarkt, Christbaummarkt. Der Newsletter «Märkte» weist jeweils auf die nächsten Märkte hin.

www.maerkte.stadtluzern.ch

Raumvermietung

Die Stadt Luzern bietet die Möglichkeit an, verschiedene Räumlichkeiten im Stadthaus, Rathaus, Am-Rhyn-Haus, Südpol und Schlössli Wartegg für Anlässe und Sitzungen zu mieten.

[Raumvermietung](#)

Luzerner Fasnacht

Die Luzerner Fasnacht ist für viele Luzernerinnen und Luzerner der Höhepunkt des Jahres, der am Schmutzigen Donnerstag beginnt und am Aschermittwoch endet. Schlag fünf Uhr morgens scheint am Schmutzigen Donnerstag das Stadtzentrum zu beben, wenn die über 50 Guuggenmusigen von allen Seiten in der Altstadt dem Morgen entgegenschützen.

www.fasnacht.stadtluzern.ch

Buветtes

Die Luzerner Buветtes sind eine von verschiedenen Aktionen, welche vor Ort für ein friedliches Zusammensein aller Altersgruppen sorgen. Die gezielte Durchmischung trägt nachweislich zu mehr Sicherheit und Sauberkeit im öffentlichen Raum bei.

www.buветtes.stadtluzern.ch

Pilzkontrolle

Die Pilzkontrolle wird von August bis Oktober jeweils montags, von 17 bis 18.30 Uhr im Natur-Museum Luzern durch Pilzkontrolleurinnen und -kontrolleure durchgeführt (Schweizerische Vereinigung amtlicher Pilzkontrollorgane). Die Pilzkontrolle ist kostenlos.

www.pilzkontrolle.stadtluzern.ch

7 Kultur und Sport



Luzern ist das kulturelle Zentrum der Zentralschweiz. In der Stadt gibt es viele kulturelle Institutionen, zahlreiche Kunstschaffende aus allen Sparten leben und arbeiten hier. Das kulturelle Angebot in der Stadt Luzern ist gross: Besucherinnen und Besucher aus der Region, aus der Zentralschweiz und aus dem Ausland nutzen es. Lucerne Festival mit seinen drei Angeboten im Sommer, im Herbst und an Ostern ist das bekannteste, weltweit ausstrahlende Festival.

Kulturförderung

Die Stadt Luzern unterstützt Kulturschaffende, Veranstalter und Institutionen mit Geld und Beratungen. Einrichtungen zur finanziellen Unterstützung sind der FUKA-Fonds und die Werkbeiträge von Stadt und Kanton Luzern.

www.kultur.stadtluzern.ch

Kunstsammlung

Die Stadt Luzern hat in den 1930er-Jahren angefangen, Kunst mit Bezug zur Stadt Luzern zu sammeln. Die Sammlung ist ein Spiegel des Kunstschaffens in der Region Zentralschweiz und umfasst Werke aus dem 16. Jahrhundert bis heute. Eine Auswahl der Werke der städtischen Kunstsammlung und der Sammlung des Richard Wagner Museums werden online sichtbar gemacht.

www.sammlung.stadtluzern.ch

Interessengemeinschaft (IG) Kultur

Die Interessengemeinschaft (IG) Kultur ist der Dachverband der kulturellen Organisationen und Institutionen in Stadt und Agglomeration Luzern. Geschäftsstelle ist die Informations- und Beratungsstelle KulturForum. Sie gibt das Kulturmagazin heraus, eine Monatszeitschrift, die unter anderem sämtliche kulturellen Veranstaltungen auflistet.

www.kultur Luzern.ch

Vereine auf Dialog Luzern

In Luzern gibt es unzählige Vereine, Organisationen und Institutionen, die sich in Bereichen wie Sport, Kultur, Bildung oder Nachbarschaft für eine vielfältige und lebenswerte Stadt engagieren. Die Partizipationsplattform «Dialog Luzern» ermöglicht den Vereinen und weiteren Organisationen der Stadt und Region Luzern, sich zentral online zu präsentieren.

www.dialog Luzern.ch/organisationen

Sportförderung und Sportanlagen

Die Stadt Luzern unterstützt und berät private Organisationen, Vereine und Veranstalter bei ihren sportlichen Aktivitäten. Die Sportkommission als beratendes Fachorgan des Stadtrates steht dabei der Stadt in allen Belangen des Sports zur Seite. Die Dienstabteilung Kultur und Sport vermietet und koordiniert die Aussensportanlagen, Turnhallen und Rasenspielfelder auf dem Gebiet der Stadt Luzern.

www.sport.stadtluzern.ch

8 Bildung



Volksschule

Die Volksschule umfasst den Kindergarten, die Primarschule sowie den Unterricht bis zum neunten Schuljahr. Die obligatorische Schulzeit nach dem Kindergarten dauert grundsätzlich neun Jahre (sechs Jahre Primar- und drei Jahre Sekundarstufe).

www.volksschule.stadtluuzern.ch

Kantonsschulen

Der Kanton Luzern führt Langzeitgymnasien, Kurzzeitgymnasien, spezielle Klassenzüge innerhalb des Kurzzeitgymnasiums für sportlich und musisch Begabte, eine Maturitätsschule für Erwachsene und einen Passerellenkurs, der nach der Berufsmaturität den Zugang zu einer universitären Hochschule ermöglicht. Weiterhin gibt es die Lehrgänge an den Fachmittelschulen (Profil Musik und Pädagogik) sowie an der Wirtschaftsmittelschule.

www.kantonsschulen.lu.ch

Mittelschulen

Zum Fach- und Wirtschaftsmittelschulzentrum Luzern gehören die Berufsmittelschule Gesundheit und Soziales, die Fachmittelschule, die Wirtschaftsmittelschule und die Fachklasse Grafik.

www.beruf.lu.ch/fmz

Hochschulen

Die Universität Luzern ist die jüngste Universität der Schweiz. Die Themengebiete umfassen die Bereiche Kultur und Sozialwissenschaften, Recht, Wirtschaft, Gesundheit und Theologie.

www.unilu.ch

Die Hochschule Luzern ist die Fachhochschule der sechs Zentralschweizer Kantone.

www.hslu.ch

Die Pädagogische Hochschule Luzern definiert sich als Kompetenz- und Impulszentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Pädagogik und Didaktik.

www.phlu.ch

Musikschule

Die Musikschule der Stadt Luzern bietet Gesang-, Instrumental- und Ensembleunterricht für Kinder und Erwachsene an.

www.musikschuleluzern.ch

Stadtbibliothek und Bibliothek Ruopigen

Die Luzerner Stadtbibliothek bietet im Bourbaki Panorama über 70'000 Medien sowie Internet-Arbeitsplätze. Die Bibliothek Ruopigen im Ruopigen-Zentrum ist ein Bereich der Stadtbibliothek Luzern.

www.bvl.ch

Berufsberatung

Die Berufsberatung unterstützt Jugendliche bei ihrer ersten Berufswahl und Erwachsene bei der Laufbahnplanung. Sie bietet umfassende Informationen über Berufe, Aus- und Weiterbildungen.

www.berufsberatung.ch

9 Wirtschaft und Tourismus



Wirtschaft

Eine prosperierende Wirtschaft ist das Rückgrat der Stadt Luzern. Unternehmen tragen mit ihren Leistungen und Arbeitsplätzen wesentlich zu einer lebenswerten Stadt bei. Starke Wirtschaftspartner und Bildungsinstitutionen schaffen erstklassige Angebote, die den Wirtschaftenden, aber vor allem auch der Bevölkerung zugutekommen. Die Stadt Luzern verfolgt mit ihrer Wirtschaftspolitik das Ziel, sich für verlässliche und attraktive Rahmenbedingungen für bestehende und neue Unternehmen einzusetzen. Sie will gute Beziehungen zu ansässigen Unternehmen und zu den Wirtschaftsorganisationen pflegen und attraktive Wirtschaftsflächen für Produktion, Gewerbe und Dienstleistungen sichern.

www.wirtschaft.stadtluzern.ch

Wirtschaftsförderung Luzern

Die Wirtschaftsförderung Luzern engagiert sich für die Wirtschaft im Kanton Luzern. Zu den Aufgaben gehören die Bereiche Promotion, Ansiedlung, Unternehmensentwicklung und Neuunternehmerförderung sowie der Ausbau und die Pflege des Netzwerks mit Kanton, Gemeinden, Wirtschaft und Organisationen.

www.luzern-business.ch

Statistiken

LUSTAT-Statistik Luzern bietet umfassende statistische Grundlagen für alle Belange des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens in Stadt und Kanton Luzern. Sie ist die erste Anlaufstelle bei allen Fragen zu Zahlen und Zeitreihen mit vielen attraktiven und interaktiven Darstellungsmöglichkeiten.

www.lustat.ch

Kongresse, Messen und Ausstellungen

Internationale Kongresse, Messen und Ausstellungen ermöglichen weltweite Kontaktmöglichkeiten. Für Tagungen und Firmenseminare stehen zahlreiche Räume und Einrichtungen zur Verfügung. Diese Infrastrukturen sollen in den nächsten Jahren noch ausgebaut und modernisiert werden.

www.messeluzern.ch

Luzern Tourismus AG (LTAG)

Die Luzern Tourismus AG (LTAG) ist die erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um den Tourismus in der Stadt und Region Luzern. Weltweite Promotion und erstklassige Dienstleistungen für die Gäste vor Ort sind die zentralen Grundlagen für den Erfolg von Luzern als Tourismusstadt.

www.luzern.com

Luzerner Holzbrücken

Die kürzeste Verbindung zwischen Nord- und Südeuropa war im frühen Mittelalter der Hauptgrund, dass am Ausfluss des Vierwaldstättersees eine Siedlung entstand. Luzern war Umschlagplatz der Waren, die von der Strasse auf die Schiffe verladen wurden. Dadurch hat sich die Stadt bereits im frühen Mittelalter als bedeutender Markt- und Handelsplatz etabliert. Kapellbrücke, Spreuerbrücke und Hofbrücke: Geschichten, Bilder und Hintergründe zu den einzigartigen Kulturdenkmälern der Stadt Luzern.

www.kapellbruecke.com

10 Geschichte und Archiv



Wer nach Luzern zieht, spürt schnell, dass hier an den beiden Seeufern und entlang der Reuss eine mit der Geschichte Europas verwurzelte Stadt liegt. Der im 8. Jahrhundert erstmals als Benediktinerabtei verbürgte Ort erlangte 1178 seine Unabhängigkeit von der geistlichen Herrschaft des Klosters von Murbach. Mit der Erschliessung des Gotthards im 12. Jahrhundert gewann der kleine Fischerort am Vierwaldstättersee an Bedeutung und kam mit den Kulturen des Mittelmeerraumes in Berührung. Luzern wurde dank seiner idealen Lage zwischen dem Norden und dem Süden zum wichtigen Warenumserschlagplatz und entwickelte sich ähnlich wie zuvor Zürich, Konstanz oder Genf.

Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist die zentrale Aufbewahrungsstelle des überlieferungswürdigen Schriftguts der Stadt Luzern.

www.stadtarchiv.stadtluzern.ch

Geschichte

8. Jh. Gründung eines Klosters im Hof
1178 Gründung einer Leutpriesterei in der Peterskapelle und wahrscheinlich Stadtgründung
1210 Die Luzerner werden zum ersten Mal «Burgenses» genannt.
1223 Die ersten Barfüsser (Franziskaner) kommen nach Luzern.
1229 Schule im Hof
1252 Geschworener Brief (Stadtfriede)
1274 Rudolf I. von Habsburg nimmt die Stadt in Reichsschutz.
1291 Übergang von Luzern an Habsburg
1332 Luzern schliesst einen Bund mit Uri, Schwyz und Unterwalden; Beitritt von Weggis und Gersau.
1343 Bürgerauflauf (Mordnacht von Luzern; Sage vom Knaben und dem Ofen)
1380 Luzern erwirbt Weggis; die Entwicklung zum Stadtstaat beginnt.
1386 Schlacht bei Sempach
1389 Friede mit Österreich
1395 Die Stadt Luzern zählt 30 Tore und Türme.
1410 Luzern beteiligt sich (wie auch 1411, 1416 und 1425) an den Zügen ins Eschental.
1415 Luzern wird durch König Sigismund freie Reichsstadt. Die Luzerner beteiligen sich an der Eroberung des Aargaus.
1418 König Sigismund verleiht der Stadt Luzern das Münzrecht.
1419 Luzern beteiligt sich an Kriegszügen ins Tessin (auch 1422 und 1425)
1436 Alter Zürichkrieg (Friede 1450 zu Einsiedeln)
1443 Luzerner beteiligen sich am Treffen bei St. Jakob an der Sihl.
1444 Luzern beteiligt sich an der Belagerung von Greifensee bei St. Jakob an der Birs.
1446 Luzern beteiligt sich beim Treffen von Ragaz.
1450 Freundschaftsvertrag zwischen Mailand, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden
1452 Ewiger Freundschafts- und Handelsvertrag Frankreichs mit den acht Orten und Solothurn
1453 bis 1616 Aufführung der Osterspiele auf dem Weinmarkt (1538 Regie Hans Salat, 1545 ist Zacharias Bletz zum ersten Mal Spielleiter, 1583 führt erstmals Renward Cysat Regie.)
1458 Luzerner beteiligen sich am Plappartkrieg.
1460 Luzerner sind bei der Eroberung des Thurgaus dabei.

1474 Beginn der Burgunderkriege
1477 Burgrecht mit Zürich, Bern, Freiburg und Solothurn
1478 Schlacht bei Giornico
1479 Loskauf vom Kloster im Hof
1481 Tagsatzung zu Stans und Stanser Verkommnis
1499 Schwabenkrieg; Schlacht bei Dornach
1507 Erste gedruckte Darstellung der Stadt in Etterlins Chronik
1513 Diebold Schilling übergibt dem Rate von Luzern seine Luzerner Bilderchronik.
1515 Schlacht bei Marignano
1525 Luzern erhält durch den Franziskaner Thomas Murner seine erste Druckerei.
1574 Die Jesuiten kommen nach Luzern; erstes Kollegium im Hause zum Schlüssel.
1583 Die Kapuziner kommen nach Luzern; sie beziehen zuerst das Kloster im Bruch.
1584 Einführung des Gregorianischen Kalenders in Luzern.
1597 Martin Martini veröffentlicht seinen Prospekt der Stadt Luzern.
1639 Um dieses Jahr wurde die erste Zeitung in Luzern gegründet.
1653 Bauernkrieg
1656 Erster Villmergerkrieg
1690 Ludwig Christoph Pfyffer-Wyher erhält von König Ludwig XIV. vier Schwäne, die er seiner Vaterstadt Luzern schenkt.
1704 Erstes Seenachtsfest, veranstaltet von Graf Beretti-Landi
1712 Zweiter Villmergerkrieg
1725 Udligenswiler Handel
1737 Letzter Hexenprozess in Luzern
1750 Generalleutnant Franz-Ludwig Pfyffer-Wyher modelliert sein Pilatus-Relief und etwa zehn Jahre später das grosse Relief der Urschweiz (heute im Gletschergarten).
1764 Schumacher-Meyer-Handel
1798 Abdankung des Patriziats; Wahl von Volksrepräsentanten; Schaffung der Munizipalgemeinden; Luzern wird Sitz der helvetischen Behörden.
1803 Mediationsverfassung
1808 Luzern wird Vorortskanton und Vinzenz Rüttimann Landammann der Schweiz.
1810 Luzern zählt 5'239 Einwohnerinnen und Einwohner.
1815 Bundeskarte (15er-Vertrag); Luzern wird nach Zürich und Bern Vorort.
1835 Gründung der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Vierwaldstättersee durch Friedrich Knörr und Josef Martin Ronca
1839 Bau des Stadttheaters
1844 Erster Freischarenzug
1845 Zweiter Freischarenzug
1847 Sonderbundskrieg
1848 Eine neue Staatsverfassung wird angenommen.
1850 Gründung der Kantonalen Spar- und Leihkasse (heute Kantonalbank). Luzern zählt 10'068 Einwohner.
1852 Die ersten schweizerischen Telegrafbüros werden eingerichtet, eines davon in Luzern.
1856 Ältestes Foto der Stadt Luzern
1859 Eröffnung des ersten Bahnhofs und der Bahnstrecke Emmenbrücke–Luzern
1863 Thomas Cook führt die erste Schweizer Reise mit Halt in Luzern durch.
1864 Eröffnung der Eisenbahnlinie Zug–Luzern
1870 Luzern zählt 14'598 Einwohnerinnen und Einwohner.
1872 Die Gletschertöpfe werden beim Löwendenkmal aufgedeckt.
1873 Bau der Wasserversorgung
1875 Eröffnung der Eisenbahnlinie Bern–Luzern
1877 Telegrafeningenieur Michele Patocchi in Bellinzona macht auf der Telegrafleitung Bellinzona–Luzern die ersten Sprechversuche.

1880 Luzern zählt 17'851 Einwohnerinnen und Einwohner.
1882 Eröffnung der Gotthardbahn
1883 Eröffnung der Seetalbahn
1884 Eröffnung der Gütschbahn
1889 Eröffnung des Teilstückes Alpnach–Luzern der Brünigbahn
1896 Der neue Bahnhof wird dem Betrieb übergeben. Eröffnung des Kursaals
1899 Eröffnung der Trambahn, 1. Internationale Pferderennen, 1. Internationale Ruderregatta
1900 Luzern zählt 29'620 Einwohnerinnen und Einwohner.
1902 Eröffnung des neuen Kantonsspitals. Eröffnung des Kriegsund Friedensmuseums.
1904 Im Branchenverzeichnis des Adressbuches werden zum ersten Mal Phonographen und Grammohändler aufgeführt.
1909 Der Kinematograph Paté wird an der Pilatusstrasse als Erster im Adressbuch aufgeführt. 1. Concours hippique
1910 Luzern wird Luftschiffstation und ist die Wiege der gewerbsmässig betriebenen Passagier-Motorluftfahrt der Welt. Luzern zählt 40'002 Einwohnerinnen und Einwohner.
1912 Eröffnung der Dietschibergbahn
1914 Ausbruch des Ersten Weltkrieges. Generalmobilmachung
1928 Eröffnung der ersten Autobuslinien der Verkehrsbetriebe: Luzern–Horw, Luzern–Buchrain–Perlen
1934 Automatischer Telefonbetrieb
1938 1. Internationale Musikfestwochen.
1939 Ausbruch des Zweiten Weltkrieges. 1. Jungbürgerfeier
1941 Die ersten Trolleybusse nehmen ihren Betrieb auf. Luzern zählt 56'131 Einwohnerinnen und Einwohner.
1952 Erste Lichtsignalanlage beim Kreuzstutz
1956 Das erste Heft der alten Folge «Luzern im Wandel der Zeiten» erscheint.
1958 Das Technikum wird eröffnet.
1959 Eröffnung des Verkehrshauses
1960 Luzern zählt 67'433 Einwohnerinnen und Einwohner.
1964 Die Alterssiedlung Eichhof wird von der Bürgergemeinde eröffnet. Eröffnung der Luzern–Stans–Engelberg–Bahn
1966 Die Seewasserwerkanlagen Kreuzbuch und Salzfass werden in Betrieb genommen. Die ersten Gelenktrolleybusse werden eingesetzt.
1968 Das Aalto-Hochhaus wird fertig.
1969 Eröffnung des Hallenbades. Eröffnung des Planetariums im Verkehrshaus. Einführung des Frauenstimmrechts in kirchlichen Fragen.
1970 Luzern zählt 69'979 Einwohnerinnen und Einwohner.
1971 Der Viehmarkt an der Bruchstrasse wird aufgehoben. Bahnhofbrand (5. Februar). Auf eidgenössischer Ebene wird das Frauenstimm- und -wahlrecht eingeführt. Die Kehrichtverbrennungsanlage Ibach wird eröffnet. Neue Gemeindeordnung. In den Grossen Stadtrat werden zum ersten Mal zwei Frauen gewählt.
1972 Gründung der Vereinigung «Freunde der Dampfschiffahrt» zur Rettung der fünf noch verbliebenen Raddampfer der Vierwaldstättersee-Flotte
1973 Der Grosse Stadtrat beschliesst die Aufhebung des Töchtergymnasiums.
1974 Anschluss an die Erdgasleitung Holland–Italien. Der Stadtanschluss der Autobahn A2 am Kasernenplatz wird eröffnet. Der erste Band in der neuen wissenschaftlichen Reihe «Beiträge zur Luzerner Stadtgeschichte» erscheint.
1975 Die Carl-Spitteler-Stiftung wird gegründet. Gewerkschaftskundgebung auf dem Kornmarkt für sichere Arbeitsplätze. Luzern zählt 70'803 Einwohner.
1976 Der Sonnenbergtunnel der Nationalstrasse A2 wird eröffnet. Siegfried und Angela Rosengart schenken der Stadt Luzern acht Werke von Pablo Picasso. Das Zentralschweizerische Technikum disloziert nach Horw.
1978 Die Stadt Luzern feiert das Jubiläum ihres 800-jährigen Bestehens. Das kantonale Gesetz für eine zentralschweizerische Universität wird verworfen. Das Natur-Museum beim Kasernenplatz wird

eröffnet. Eröffnung des Quais vor der Hausermatte. Vollendung des Seeparkes Alpenquai ("Ufshötti"). Inbetriebnahme der Bootshäfen am Alpenquai.
1979 Das Verkehrshaus der Schweiz erhält als künstlerische Bereicherung ein Hans-Erni-Museum. Die von Stadt und Kanton geschaffene Luzerner Literaturförderung zeichnet erstmals sechs Preisträger aus. Gründung des Vereins zur Erhaltung des Bourbaki Panoramas.
1980 Luzern zählt 64'656 Einwohnerinnen und Einwohner. Der Kredit für den Bau eines Grossparkhauses beim Falkenplatz wird abgelehnt. Nach mehrjähriger Renovationsarbeit erstrahlt die Jesuitenkirche wieder in barockem Glanz.
1981 Durch Sammlungen, eine Kunstauktion und mit Beteiligung des Bundes werden rund 1,2 Millionen Franken für die Erhaltung des Bourbaki Panoramas bereitgestellt. Die stimmberechtigten Stadtluzerner sprechen sich für den Neubau des Bahnhofs aus.
1984 Papst Johannes Paul II. besucht Luzern.
1985 Inbetriebnahme des neuen Postbetriebsgebäudes
1986 Eröffnung des Historischen Museums
1987 Stimm- und Wahlberechtigung ab 18 Jahren.
1988 Kulturraumkonzept entsteht mit Kultur- und Kongresszentrum am See, Kulturzentrum Boa, Konzertzentrum Schüür und dem Bourbaki Panorama Museum.
1990 Die Stadt Luzern zählt 59'087 Einwohnerinnen und Einwohner.
1991 Inbetriebnahme des neuen Bahnhofs Luzern
1993 17. August: Brand der Kapellbrücke, nur die Brückenköpfe und der Wasserturm wurden nicht zerstört.
1994 Wiedereröffnung der nach alter Bauweise wiederaufgebauten Kapellbrücke
1996 Einweihung der neuen Seebrücke
1997 Eröffnung erweitertes Stadthaus
1998 Teileröffnung des Kultur- und Kongresszentrums (KKL) am See: 1. Etappe ist der Konzertsaal.
1999 Wiedereröffnung Strandbad Lido. Die Stadt Luzern geht mit ihrem Internetauftritt unter www.stadtluzern.ch online.
2000 Eröffnung des neu renovierten Bourbaki Panoramas. Gesamteröffnung des Kultur- und Kongresszentrums (KKL). Eröffnung des Kunstmuseums Luzern. 1. September: Zusammenlegung Einwohner- und Bürgergemeinde zur Gemeinde Stadt Luzern. In Luzern leben 56'780 Menschen.
2002 Eröffnung der Sammlung Rosengart Eröffnung des Regionalen Eisentrums REZ (ehemals SwissLifeArena)
2003 Neue Bilderordnung auf der Kapellbrücke
2004 Bei den Wahlen ins Stadtparlament wird die FDP erstmals von den Sozialdemokraten als stärkste Fraktion abgelöst. Das TV-Festival "Rose d'or" findet erstmals in Luzern statt. Mit dem Fesselballon «Hiflyer» des Verkehrshauses Luzern kommt es zu einem tödlichen Unfall. Der Betrieb wird eingestellt. Auf der Allmend findet im August das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest statt.
2005 Hochwasser in Luzern im August 2005: Die Quais sowie die see- und reussnahen Strassen stehen unter Wasser.
2006 Die Bevölkerung des Kantons Luzern sagt Ja zum neuen Universitätsstandort im ehemaligen Postbetriebsgebäude hinter dem Bahnhof. Am Eidgenössischen Musikfest bevölkern im Juni an zwei Wochenenden rund 23'000 Musikantinnen und Musikanten und über 250'000 Besuchende das Festgelände um das Seebecken.
2007 Die Bevölkerung von Littau und Luzern gibt am 17. Juni die Zustimmung zur Fusion der beiden Gemeinden.
2008 Im Juni findet vor einer Rekordkulisse von 360'000 Zuschauerinnen und Zuschauern das Eidgenössische Jodlerfest statt. Am 7. November wird der Kulturwerkplatz Südpol eingeweiht.
2009 Ebikon, Kriens und Emmen treten der Starken Stadtregion bei. Am 13. Juni findet das letzte Spiel im alten Allmendstadion statt. Nach dem Spiel ergattern sich die Fans alles was nicht niet- und nagelfest ist als Souvenirs.
2010 1. Januar: Fusion Littau-Luzern.
2011 Die Gemeinden Luzern, Ebikon, Adligenswil, Emmen und Kriens stimmen über das Projekt Starke Stadtregion ab. Luzern stimmt für die Fusion, die anderen Gemeinden wollen beim Status quo

bleiben. Die Luzerner Stimmbevölkerung will den Atomausstieg bis 2045, sie nimmt den Gegenvorschlag der Initiative „Luzern mit Strom ohne Atom“ an. Der FC Luzern spielt sein erstes Heimspiel in der neuen Swissporarena auf der Allmend.

2012 Auf der Allmend werden die ersten Wohnungen in den beiden Wohntürmen bezogen. Das Sportgebäude mit Hallenbad und die neue S-Bahn-Haltestelle Allmend/Messe werden eröffnet. Die Luzernerinnen und Luzerner stimmen für eine Steuererhöhung um 3,08 Prozent. Die Initiative «Ja zu einer lebendigen Industriestrasse» wird angenommen, das Areal muss gemeinnützigen Wohnbauträgern im Baurecht abgegeben werden. Die Volksinitiative «Für zahlbaren Wohnraum» wird angenommen, der Stadtrat muss den Anteil der gemeinnützigen Wohnungen bis in 25 Jahren von 13,5 auf 16 Prozent zu erhöhen.

2013 Die Stadtluzerner Stimmberechtigten heissen die neue Bau- und Zonenordnung (BZO) mit 60,66 Prozent der Stimmen gut. Die neue Messehalle 1 auf der Allmend ist nach sechsjähriger Bau- und Planungsarbeiten fertig. Damit ist die letzte Bauetappe für den Messeplatz abgeschlossen.

2014 Den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Luzern steht die neu geschaffene Ombudsstelle zur Verfügung. Die Stadtluzerner Stimmbevölkerung bekennt sich mit dem Ja zur Initiative zur Rettung der ZHB dazu, dass die Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern (ZHB) im Vögeligärtli Luzern langfristig erhalten bleibt. Die fünf Betagtenzentren und die Pflegewohnungen als Dienstabteilung der Stadt Luzern entwickeln sich weiter zur neuen gemeinnützigen Aktiengesellschaft Viva Luzern AG, die ab 1. Januar 2015 operativ selbstständig tätig wird.

2015: Die Stimmberechtigten der Stadt Luzern kürzen dem Stadtrat den Lohn. Sie stimmen der SVP-Initiative «200'000 Franken sind genug» zu. Die SVP-Initiative «Für einen flüssigen Verkehr» wird hingegen abgelehnt. Das Stadtarchiv kann in den Neubau in Reussbühl einziehen.

2016: Der im See-Club Luzern rudende Mario Gyr gewinnt an der Olympiade in Rio die Goldmedaille mit dem Leichtgewichts-Vierer ohne Steuermann. Zwischen Hausermatte und Verkehrshaus wird der Hans-Erni-Quai zu Ehren des am 21. März 2015 verstorbenen Malers, Grafikers und Bildhauers eröffnet. Beat Züsli (SP) wird neuer Stadtpräsident. Der abgewählte Stadtpräsident Stefan Roth (CVP) tritt als Stadtrat zurück und wird durch Franziska Bitzi Staub (CVP) ersetzt. An der Volksschule wird das Modell «Integrierte Sekundarschule» eingeführt.

2017: Die Stimmberechtigten der Stadt Luzern heissen alle sieben Vorlagen an der Urne gut. Angenommen werden unter anderem der Baukredit für den Neubau des Schulhauses Staffeln, die Erweiterung der Cheerstrasse und die Initiative «Lebendiges Inseli statt Blechlawine». Das kantonale Bauinventar für die Stadt Luzern wird fertiggestellt. Der Reusszopf mit der Buvette Nordpol wird eröffnet. Sämtliche Abschlussarbeiten zur Gesamterneuerung Hirschmatt können beendet werden.

2018: Auf der Spitalstrasse wird die erste elektronische Busspur im Kanton Luzern in Betrieb genommen. Der Landschaftspark Friedental wird offiziell eröffnet. Nach fünfjähriger Bauzeit sind die Arbeiten für die neue Verkehrsführung am Seetalplatz und für den Hochwasserschutz abgeschlossen.

2019: Die Stimmberechtigten heissen den Sonderkredit für die Planung einer Velostation unter der Bahnhofstrasse und den Kredit für die Projektierung des Velotunnels Bahnhof gut. Zudem sagen sie ja zur Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes an Bushaltestellen. Die Stadt Luzern und die Luzern Tourismus AG lancieren eine Website zu den Luzerner Holzbrücken (www.kapellbruecke.com). Das Jugendkulturhaus Treibhaus feiert sein 15-Jahr-Jubiläum.

2020: Am 25. Februar wird der erste Fall von Coronavirus in der Schweiz bestätigt. Der Bundesrat beschliesst die Anwendung der Notstandsgesetze. Die Schulen werden geschlossen. In der Stadt Luzern werden der Quai, der Europaplatz und das Inseli gesperrt, Veranstaltungen abgesagt und Frequenzen im öffentlichen Verkehr reduziert. Im Sommer beruhigt sich die Situation. Im Herbst steigen die Fallzahlen erneut. An der Urne werden unter anderem die Initiative «Spange Nord stoppen – Lebenswerte Quartiere statt Stadtautobahn» gutgeheissen und die Initiative «Die Metro-Luzern verdient eine Chance» abgelehnt. Bei den Stadtratswahlen werden alle fünf bisherigen Mitglieder wiedergewählt.

2021: Die Innenräume von Restaurants bleiben wegen Corona schweizweit bis 31. Mai geschlossen. Im Herbst wird die Zertifikatspflicht eingeführt. Mitte Juli wird die Stadt Luzern vom Hochwasser bedroht. Die Bahnhofstrasse steht unter Wasser. Grössere Schäden können aber vermieden werden. Die Stimmberechtigten heissen die Gesamtsanierung des Waldschwimmbades Zimmeregg und die Weiterentwicklung des Systems der Betreuungsgutscheine gut.

2022: Die Corona-Schutzmassnahmen werden Mitte Februar weitgehend aufgehoben. Mit dem Ukraine-Krieg kommt es zu einer Verschlechterung der Energieversorgung. Auch in der Stadt Luzern werden Massnahmen umgesetzt, um eine Mangellage zu verhindern. So werden historische Gebäude nicht mehr beleuchtet, die Raumtemperaturen gesenkt und auf Weihnachtsbeleuchtungen verzichtet. Der Architekturwettbewerb für das Neue Luzerner Theater wird abgeschlossen. Die Stimmbevölkerung heisst die Klima- und Energiestrategie deutlich gut. Auch die Reuss-Initiative, der Gegenvorschlag zur Initiative «Luzerner Velonetz jetzt» und die Gesamtsanierung und Erweiterung der Schulanlage Littau Dorf finden Mehrheiten. Die Velostation unter der Bahnhofstrasse hingegen wird abgelehnt.

2023: Mit Ylfete Fanaj wird eine Stadtluzernerin in den Regierungsrat gewählt. Das Budget 2023 und die Initiative Wohnraum schützen – Airbnb regulieren werden angenommen. Die SBB stellen das Vorprojekt zum Durchgangsbahnhof Luzern vor.

Bilder: Heinz Dahinden, Luzern